

Messkonzept für eine Eigenerzeugungsanlage (gemäß EEG oder KWKG) für den Parallelbetrieb mit dem Netz der AVU Netz GmbH

Anlagendaten (bitte Standort der Anlage angeben)

Anlagenadresse: Straße Hausnummer

Name Anlagenbetreiber (Druckbuchstaben)

Anlagenadresse: PLZ Ort

Installierte Leistung der Anlage: _____ kW(p)

Anlage gemäß EEG KWKG-G

Wechselrichterleistung bei PV: _____ kW

Angaben zum Messkonzept - Messkonzept gemäß Erläuterungen (zutreffendes bitte ankreuzen):

<input type="checkbox"/> Messkonzept 1 (Volleinspeisung) 	<input type="checkbox"/> Messkonzept 2 (Überschusseinspeisung) 	<input type="checkbox"/> Messkonzept 3 (Überschusseinspeisung mit Erzeugungszähler)
<input type="checkbox"/> Messkonzept 4 (kaufmännisch-bilanzielle Weiterleitung) 	<input type="checkbox"/> Messkonzept 5 (Kombination PV-Selbstverbrauch und KWKG-Überschuss) 	<input type="checkbox"/> Messkonzept 6 (Mietstromkonzept)
<input type="checkbox"/> Sonstige (wenn keines der genannten Messkonzepte zu Anwendung kommt) Die genaue Darstellung im Stromlaufplan sowie eine detaillierte Beschreibung sind erforderlich. Die Abstimmung mit der AVU Netz GmbH sowie deren besondere Genehmigung sind zwingend notwendig.		

Angaben zur Messung (zutreffendes bitte ankreuzen):

Erzeugungszähler Z_E :

Niederspannung

Mittelspannung

Einspeisezähler Z_U :

Niederspannung

Mittelspannung

Wandlermessung:

ja (> 35 kW)

nein ($\leq 35 \text{ kW}^1$)

Der Aufbau einer Wandlermessung ist in jedem Fall durch die AVU Netz GmbH zu genehmigen.

Optionen:

- Ist eine Wandlermessung erforderlich (>35 kW), erstellen wir Ihnen auf Wunsch gerne ein Angebot für eine Messeinrichtung. → Bitte sprechen Sie uns an!

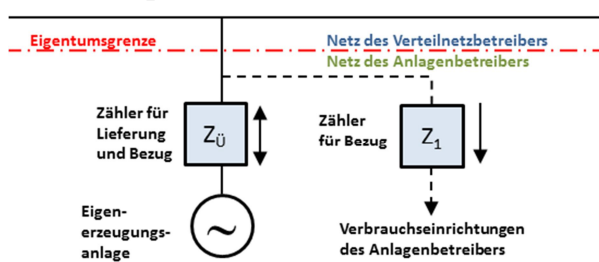
- Nutzung des Impulsausgangs des Zählers ja nein
(wenn ja, werden wir Ihnen gerne ein entsprechendes Angebot unterbreiten)

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des eingetragenen
Elektrofachinstallateurs

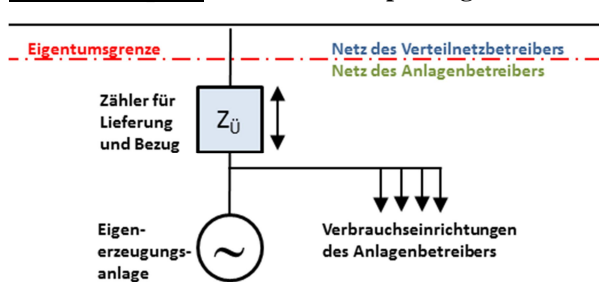
¹ Zählerverdrahtung 16mm² Cu bei Anlagen mit (Wechselrichter-)Leistung >25 kW und ≤35kW

Erläuterung der Messkonzepte:

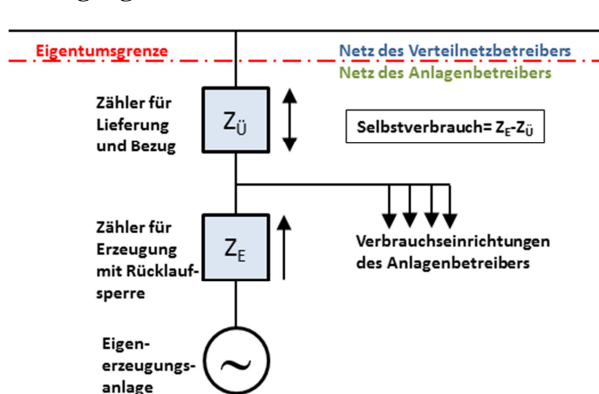
Messkonzept 1: VolleinspeisungZ_Ü: Übergabemessung

Anwendungsbeispiele:

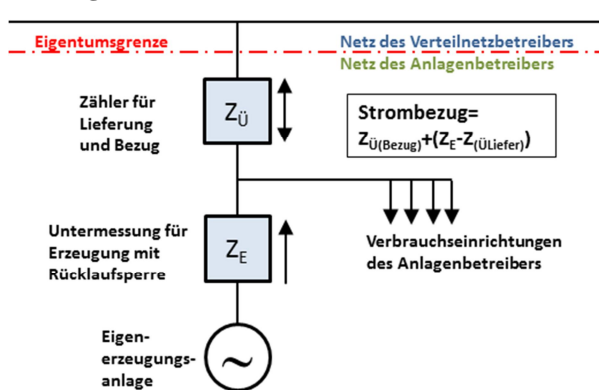
- Windkraftanlagen
- PV-Freiflächenanlagen

Messkonzept 2: ÜberschusseinspeisungZ_Ü: Übergabemessung

- Anlagen ≤ 10 kW(p) **und** Selbstverbrauch ≤ 10.000 kWh pro Jahr
- KWK-Anlagen ≤ 2 kW bei pauschalierter Zahlung des Zuschlags

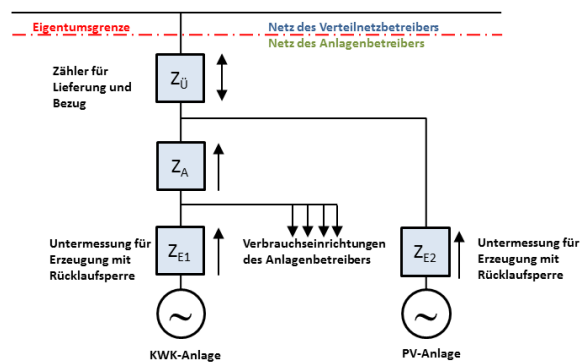
Messkonzept 3: Überschusseinspeisung mit ErzeugungszählerZ_Ü: ÜbergabemessungZ_E: Erzeugungsmessung

- Anlagen > 10 kW(p)
- Anlagen ≤ 10 kW(p) **und** Selbstverbrauch > 10.000 kWh pro Jahr
- KWK-Anlagen mit gesetzlichem Zuschlag auf die Gesamterzeugung

Messkonzept 4: Kaufmännisch-bilanzielle WeitergabeZ_Ü: ÜbergabemessungZ_E: Erzeugungsmessung

- EEG/KWKG-Anlagen ≤ 100 kW
- Die Einspeisung des erzeugten Strom in das kundeneigene Unterverteilnetz wird so behandelt, als ob die Einspeisung direkt in das öffentliche Verteilnetz erfolgen würde. Der von der Erzeugungsanlage erzeugte und im Kundenetz verbrauchte Strom gilt als aus dem öffentlichen Verteilnetz entnommen. Hierbei handelt es sich um eine fiktive und nicht physikalische Lieferung. Somit muss der bezugsseitige Lastgang an der Übergabestelle zwischen dem kundeneigenen Unterverteilnetz und dem Verteilnetz rechnerisch korrigiert werden.
- Voraussetzung: identische Messart (SLP/ RLM) bei Erzeugungs- und Übergabemessung

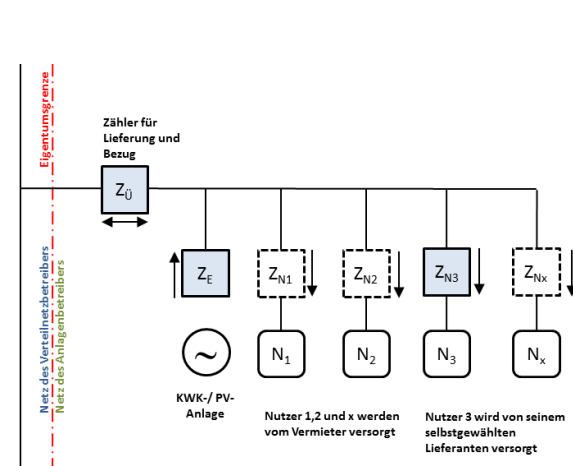
Messkonzept 5: Kombination PV-Eigenverbrauch und KWK-Überschuss



$Z_{Ü}$: Übergabemessung
 Z_E : Erzeugungsmessung
 Z_A : Abrechnungsrelevante Messung

- Kombination PV- und KWK- Anlage
- Kombination EEG-Anlagen mit unterschiedlichen Energieträgern (z.B. Mikro-Windanlage und PV)
- PV-Anlagen mit unterschiedlicher Begrenzung der vergütungsfähigen Strommenge

Messkonzept 6: Mieterstromkonzept



$Z_{Ü}$: Übergabemessung
 Z_E : Erzeugungszähler mit Rücklaufsperrung
 Z_{N1} bis Z_{Nx} : Zähler für Bezug

- PV- / KWK-Anlage im Zuge von Gebäudeneubauten und Gebäudesanierungen
- Die Selbstversorgergemeinschaft (=Contractor, Vermieter, Genossenschaft usw.) weist nach, welche Nutzer von der Erzeugungsanlage und von einem gemeinsamen Reststromlieferanten versorgt werden.
- Dieses Messkonzept ist mit dem Netzbetreiber abzustimmen, insbesondere Messgeräteinsatz, Ables- und Abrechnungsmodalitäten

Anmerkungen:

- Für den Netzbetreiber sind die Bezugszähler (Z_{N1} , Z_{N2} , Z_{Nx}) nicht relevant.
- Messstellenbetrieb für die Bezugszähler (Z_{N1} , Z_{N2} , Z_{Nx}) ist jedoch auch über AVU Netz möglich

Empfehlungen:

- Für die Bezugszähler (Z_{N1} , Z_{N2} , Z_{Nx}) sollten TAB konforme Zählerplätze eingeplant werden
 - Für die Bezugszähler (Z_{N1} , Z_{N2} , Z_{Nx}) sind Zählerplätze nach VDE-AR-N 4101 zu errichten
- Der Anschlussnehmer des Mehrfamilienhauses sollte in Zusammenarbeit mit dem Elektrofachbetrieb die Koordination der Abläufe mit allen Beteiligten übernehmen.

Hinweis:

Bei diesem Messkonzept können die einzelnen Mitglieder der Selbstversorgergemeinschaft ihren abrechnungsrelevanten Strombezug nur rechnerisch ermitteln. Es ist auch der Stromverbrauch der Kunden zu berücksichtigen, die über einen Drittversorger aus dem Netz versorgt werden.